



Abb. 2012-3/18-01

www.edaglas.com/gallery1_2.html ... Lysterglas (2012-07)

SG: mindestens die Vase mit Rosen ist eine Kopie von MB [Brockwitz um 1915](#), Tafel 118, No. 21906/1 ... die Fußschale links erinnert stark an MB [Brockwitz 1926](#), Tafel 55, Service „Marguerite“

SG

Juli 2012

Glasherstellung in Eda Glasbruk hat eine lange Geschichte ... Lysterglas

aus www.edaglas.com/text1_6.html

Glasherstellung in Eda wurde **1830** begonnen von **Carl Christopher Licht** und **Lars Vilhelm Ahlbom**, als sie eine Glashütte in **Emterud** zu bauen begannen. Die Glasproduktion begann **1835**, wurde aber bereits **1842** eingestellt.

1842 übernahmen neue Eigentümer die Glasfabrik und machten **Fensterglas**, **kleines Glas** und **Flaschen** [fönsterglas, småglas och buteljer]. Die Herstellung von Fensterglas wurde **1862** an ein Tochterunternehmen in **Surte** verlegt. [Die Glashütte Surte produzierte 1862 - 1978 und heute gibt es auf dem Gelände ein Glashüttenmuseum.]

Eda erhöhte die Produktion von **Apothekerglas** und **geblasenem und gepresstem Glasgeschirr** mit geschliffener, graviert und gemalter Dekoration [bläst och pressat servisglas med slipade, graverade och målade dekorationer].

1896 wurde in **Magnor in Norwegen** ein Tochterunternehmen begonnen, genannt **Geijersfors Glassverk**.

Dort wurde Glas für Eda hergestellt bis **1917**. Die Glashütte besteht immer noch unter dem Namen **Magnor Glassverk AS**.

Um die Wende des Jahres **1900** war die Glashütte in Eda eine von den **drei größten in Schweden**, mit einer großen Produktion von hauptsächlich **Glas für Geschirr und Haushaltswaren**. Während der 1910-er und 1920-er Jahre wurde sehr feines **Kristallglas** produziert - sehr elegant geschnitten - zur gleichen Zeit **Pressglas**, das schneller und billiger zu produzieren war und ist.

1925-1930 war die so genannte **Lüster-Periode** [lysterperiode, **irisiertes Pressglas**], als das Pressglas eine goldglänzende Oxidschicht bekam [guldglänsande oxidskikt]. Heute ist Lüsterglas [lysterglas] geschätzt und begehrt auf Auktionen und Messen. In einem sehr kurzen Zeitraum im Jahr 1905 wurde auch geblasenes Glas lüstriert [lystrades även blåst glas].

Tage Zickerman arbeitete als Designer bei Eda 1924 bis 1928.

1927 übernahmen **Edward und Gerda Strömberg** die Glashütte Eda und sie lief bis **1933**. Gerda war eine

mutige Designerin, die geometrische Formen mit flachen Schliffen und ruhigen Farben eingeführt hat. Gerda Glas wird von vielen als das schönste Glas betrachtet, das bei Eda produziert wurde, und ihre Service sind von Sammlern sehr geschätzt.

Abb. 2012-3/18-02
<http://jacksons.se/products/gerda-stromberg-vase-6555/>



Nach der **Schließung von Eda 1933** gelang es Glasarbeitern, ein Anfangskapital zu sammeln und die Glashütte war von **1935 bis 1940** in Betrieb. Jetzt wurde die Glashütte in einem viel geringeren Ausmaß betrieben -

über 100 Mitarbeiter - nach rund 300 in den Vorperioden. Sie machten **Glasgeschirr** [servisglas] und schwere, dicke Vasen und Schalen. Braun getönt - oft mit schwarzen Füßen - war in den 1930-er Jahren die Modelfarbe. Auf Grund des Krieges und der schwedischen Abwehrbereitschaft wurde die **Produktion 1940 wieder eingestellt**.

Nach einigen Jahren (**1943**) wurde die Produktion wieder gut. Sie fertigten **gepresstes Haushaltsglas** [pressat hushållsglas] sowie eine Vielzahl von gravierten und bemalten Vasen und Schalen [graverade och målade vaser och skålar] . Auch dunkelblaues Glas mit Versilberung war sehr populär geworden. Dies war die letzte Zeit der Eda Glashütte, die **1953 definitiv geschlossen** wurde.

Das **Eda Glasmuseum** wird von Eda Glasbruksförening betrieben. Die Dauerausstellung der im Museum ausgestellten Objekte reichen von den Anfängen der Glasherstellung bis zur Schließung 1953. Die Dauerausstellung basiert vor allem auf der Sammlung der Eda Glasbruksförening und der Gemeinde Eda. Das Museum wird auch Eda Glas zeigen, das aus anderen Sammlungen und von Privatpersonen ausgeliehen wird. Darüber hinaus werden Aktivitäten im Museum geplant, wie Präsentationen von Geschirr und Einzelstücken aus der Produktion von Eda, und Treffen, wo Besucher von Menschen geführt werden können mit Kenntnissen über die Produktion von Eda Glasbruk.

[Übersetzung aus dem Schwedischen mit GOOGLE Übersetzer SG]

Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-4 SG, Irisierendes farbiges Pressglas - Carnival Glass**
(Brockwitz 1925, Eda Glasbruk 1925)
- PK 1999-4 SG, Farbiges und irisierendes Pressglas der Glasfabrik Brockwitz, Sachsen**
- PK 2012-3 Peltonen, SG, Eine Fußschale aus Gus-Khrustalny, gemarkt „С/З им. Бухарина“**
(Brockwitz 1925, Eda Glasbruk 1925)

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-sg-carnival-glass.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-4w-sg-brockwitz.pdf

http://sv.wikipedia.org/wiki/Eda_glasbruk
http://sv.wikipedia.org/wiki/Surte_glasbruk
http://www.edaglas.com/text1_6.html

